

Absender:

**BIBS-Fraktion im Stadtbezirksrat 112**

**20-12465**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Fortführung der Verbindung der Linie 424 bis zur Haltestelle Meerbusch/Beberbachaue**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.01.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach  
(Entscheidung)

Status

22.01.2020

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beantragt, dass die Verbindung der Linie 424 bis zur Haltestelle Meerbusch/Beberbachaue fortgeführt wird.

**Sachverhalt:**

**Begründung:**

Es ist völlig unverständlich, dass aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt wird, alternativ zur Investition in eine neue Endhaltestelle in Waggum die Linie 424 zwei Minuten weiterfahren zu lassen (bis zur Haltestelle Am Meerbusch/Beberbachaue). An dieser Haltestelle ist die nötige Endhaltestellen-Infrastruktur vorhanden. Für einen Stadtteil, dessen Einwohnerzahl sich in den letzten 20 Jahren mehr als verdoppelt hat, ist eine ganztägige Führung beider Linien (Buslinien 413 und 424) angemessen. Weiterhin wird sich der Bedarf durch den geplanten Supermarkt in Zukunft noch erhöhen. Das neue Konzept ist daher nicht zukunftsorientiert.

De facto ist Bevenrode durch die Umstellung des neuen Fahrplans Anfang Oktober schlechter gestellt als zuvor. Vor der Umstellung hatte Bevenrode tagsüber 2x/Stunde eine Verbindung in die Innenstadt. Hierbei gab es zusätzlich die Wahlmöglichkeit der Linie – und diese Schlechterstellung erfolgt in Zeiten, in denen an anderer Stelle darüber nachgedacht wird, aus Klimaschutzgründen das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs auszuweiten. Dies ist kaum nachzuvollziehen.

gez.

Tatjana Jenzen

**Anlage/n:**

Keine